

**Protokoll über die 23. öffentliche Sitzung des Umweltbeirats
am Dienstag, 11.09.2018
im Sitzungssaal des Rathauses**

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Entschuldigt: Herr Reutter

Gäste: Herr Rainer Zöllner (2. Bürgermeister), Herr Bögle (Vertreter des Golfplatzes Puchheim)

TOP 1 Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Aktuelle Angelegenheiten

TOP 3 Ökomarkt und Horst-Germek-Umweltpreis

TOP 4 Golfplatz Puchheim – aktueller Sachstand

TOP 5 Aktuelles aus dem Stadtrat

TOP 6 Sonstiges

TOP 1

Herr Dr. Sengl begrüßt die anwesenden Mitglieder des Umweltbeirates und die Gäste. Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung werden ohne Änderungen bzw. Ergänzungen angenommen.

TOP 2

2.1 Zusammensetzung des Umweltbeirates

Herr Dr. Sengl stellt fest, dass anstelle des verstorbenen Herrn Müller nunmehr Herr Aurbach (vormals Vertreter von Herrn Müller) ordentliches Mitglied des Umweltbeirates ist.

2.2 Öko-Modellregion

Nach den Zielen der bayerischen Staatsregierung soll die Bio-Produktion in Bayern bis zum Jahr 2020 verdoppelt werden. Die heimische Nachfrage nach ökologischen Lebensmitteln soll damit künftig stärker aus regionaler Produktion gedeckt werden. Hierzu hat die Staatsregierung das Landesprogramm BioRegio Bayern 2020 initiiert. Teil dieses Programms sind die Wettbewerbe um die Anerkennung als Öko-Modellregion; Tätigkeitsschwerpunkte der Modellregionen sind u.a.:

- Erhöhung der ökologisch bewirtschafteten Fläche und Erhöhung der Anzahl an Bio-Betrieben
- Kommunale Unterstützung durch heimisches Bio in der Gemeinschaftsverpflegung
- Bewusstseinsbildung für regionale, transparente Kreisläufe im Ökolandbau
- Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Bedeutung des Konsums ökologischer Lebensmittel und Produkte aus der Region
- Kooperation von Naturschutz, Umweltbildung, ökologischem Landbau und zukunftsfähiger Wirtschaftsförderung (siehe <http://www.oekomodellregionen.bayern/>).

Bewerben können sich Gemeindeverbände, die mindestens drei Kommunen umfassen und die Größenordnung eines Landkreises nicht überschreiten sollten. Bei einer Anerkennung als Öko-Modellregion wird offenbar ein Projektmanager zu 75 % für zwei Jahre finanziert; den Rest müssen die betreffenden Kommunen tragen. Aufgaben der Projektmanager sind die Umsetzung des interkommunalen Bewerbungskonzepts der Öko-Modellregion, Netzwerkarbeit und Nutzung bestehender Fördertöpfe.

Die Gemeinde Emmering sowie die Städte Olching und Puchheim haben gemeinsam ihr Interesse an einer Bewerbung als staatlich anerkannte Öko-Modellregion im Brucker Land bekundet. Als besonderes Merkmal wird die Situation der genannten Kommunen im Übergangsraum zwischen der Landeshauptstadt München sowie den ländlichen Regionen gesehen (siehe Anlage).

Die genannten Gemeinden warten nunmehr auf die Rückmeldung der Staatsregierung.

2.3 E-Mobilitätskonferenz der Metropolregion München

Am 26.07.2018 fand die 3. Elektromobilitätskonferenz der Metropolregion München statt. Der EMM e.V. als Veranstalter der Konferenz beabsichtigte mit dieser Veranstaltung die Vernetzung aller relevanten Akteure der ganzen Metropolregion München im Bereich Elektromobilität zu fördern, um deren Ausbau zu unterstützen. Es wurden Workshops mit folgenden Themen durchgeführt:

1. Kommune als Vorbild
2. Elektromobilität in Unternehmen
3. Elektrisches Car-/Bike-Sharing – Was sind mögliche Organisationsformen?
4. Zukünftige Entwicklung der Ladeinfrastrukturtechnologie

Frau Dr. Horn teilte mit, dass sie an dem Workshop „Elektrisches Car-/Bike-Sharing ...“ teilnahm. Auf Wunsch wird auf einer der kommenden Umweltbeiratssitzungen hierüber näher berichtet.

TOP 3

3.1 Ökomarkt

Es wurden der Aufbau und die Besetzung des Standes des Umweltbeirates auf dem Ökomarkt besprochen; die Einzelheiten sollten jedoch per E-Mail nach der Sitzung mitgeteilt werden.

3.2 Horst-Germek-Umweltpreis

Für den Umweltpreis wurden nachstehende Projekte angemeldet:

Nr.	Projekt	Bewerber
1	Baumlehrpfad	Gymnasium Puchheim
2	Projekte „Wildbienen“ und „Selber Gärtnern“	Kindergarten Grashüpfer in Puchheim
3	Biotopfläche	Gemeinschaftsprojekt der Landwirte sowie der Flurbereinigungs- u. Jagdgenossenschaft Puchh.

4	Kräutergarten, Biotop	Krautgartenverein Puchheimer Wühlmäuse e.V.
5	Greifvögel Beobachtung, Anlaufstelle für verletzte/verunfallte Greif- und Großvögel	Puchheimer Bürger

Preisträger sind die unter den Ziffern 1 – 3 genannten Projekte bzw. Bewerber. Die Preise im Wert von insgesamt ca. 800,- € werden am 23.09.2018 auf dem Ökomarkt verliehen. Der vorgenannte Betrag wurde von den Teilnehmern des Umweltbeirates, der Stadt Puchheim sowie weiteren Personen aufgebracht.

TOP 4

Der Bebauungsplan für den Golfplatz wurde in der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2010 beschlossen und durch Bekanntmachung am 23.06.2010 in Kraft gesetzt. Der Bebauungsplan enthält Angaben zur Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie zu den Ersatzaufforstungen (siehe hierzu <https://www.puchheim.de/index.php?id=3408,243&suche=>).

Am 28.08.2018 fand eine Begehung des Golfplatzes statt, bei der u.a. Frau Heber von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes FFB, Frau Dufner, Herr Dr. Sengl und Herr Hany vom UBR teilnahmen. Hierbei wurden die Flächen abgegangen und der Ist-Zustand mit den planerischen Vorgaben abgeglichen. Nach einem ersten vorläufigen Urteil gab es bei den ersten beiden Bauabschnitten mehrere Beanstandungen. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass es dieses Jahr wegen der extremen Trockenheit Ausfälle gab, die Nachpflanzungen erforderlich machen. Bezüglich der Pflege der Blumenwiesen in den Rough-Abschnitten ist eine geänderte Vorgehensweise erforderlich, um eine Erhöhung der Artenvielfalt zu erreichen.

Beim dritten Bauabschnitt ist der Ersatz des Baumbestandes noch vorzunehmen, was teilweise noch 2018 erfolgen wird. Die endgültige Umsetzung der Vorgaben des Bebauungsplanes soll durch Pflanzungen bis Herbst 2019 erfolgen.

Das Protokoll der Begehung vom 28.08.2018 liegt noch nicht vor.

Frau Heber vom Landratsamt kündigte für das kommende Jahr eine weitere Begehung an.

Während der Sitzung steht Herr Bögle als Vertreter des Golfplatzes für Fragen zur Verfügung.

TOP 5

Herr Dr. Sengl berichtet kurz aus dem Stadtrat:

- Behandelt wurde der Geothermie-Bürgerentscheid der Stadt Puchheim (keine näheren Erläuterungen)
- Die Verwaltung prüft den Antrag der CSU und der Freien Wähler auf Einführung eines MVV-Tickets für den Bereich der Stadt Puchheim
- Die Verwaltung wurde beauftragt die größten Missstände hinsichtlich des im Bebauungsplan vorgeschriebenen Grünstreifens im Gewerbegebiet Nord (Gröbenbach) festzustellen und an das Landratsamt zu melden. Dieses Thema wurde aufgrund einer Initiative des Umweltbeirates aufgegriffen. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden angeschrieben und die Rückmeldungen im Bauausschuss behandelt. Das Landratsamt ist nun für die Durchsetzung der Vorgaben des Bebauungsplans zuständig.

TOP 6

6.1 Radverkehrskonzept

In der Sitzung vom 30.01.2018 bat der Umweltbeirat die Stadt, die Empfehlungen im Radverkehrskonzept zu berücksichtigen und die mit hoher Priorität bzw. dringendem Bedarf bewerteten Maßnahmen möglichst rasch umzusetzen. Auf Rückfrage eines Mitgliedes des Umweltbeirats hin erklärte Herr Dr. Sengl, dass das Radverkehrskonzept noch nicht im Stadtrat behandelt wurde.

6.2 Tierschutz

Die bislang offenbar weitgehend auf ehrenamtlicher Basis geführte Tierauffangstation der Tierfreunde Brucker Land im Maisacher Ortsteil Überacker wird voraussichtlich zum 30. Juni 2019 geschlossen (siehe hierzu den Artikel der Süddeutschen Zeitung vom 01.07.2018; Link: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/fuerstenfeldbruck/maisach-tierheim-wird-geschlossen-1.40360789>). Es stellt sich daher die Frage, wie künftig mit Fundtieren verfahren wird. Nach Angaben Herrn Zöllers sind Tiere grundsätzlich bei den Fundämtern abzugeben. Die Finanzierung einer Tierauffangstation für die Gemeinden des Landkreises sei Aufgabe des Landratsamtes.

6.3 Grundstück für die Errichtung einer Geothermiestation

Die Stadt Puchheim ist Eigentümerin des Grundstücks, auf welchem die Errichtung einer Geothermiestation vorgesehen war. Nach Ausführungen von Herrn Zöllner wurde das Grundstück - nach der Ablehnung des Geothermieprojektes durch die Bürger der Stadt Puchheim - wieder der landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt; aus diesem Grund wurde das Grundstück bereits bearbeitet und der Bewuchs entfernt. Für eine Diskussion, ob hier eine Teilfläche aus Naturschutzaspekten ungenutzt erhalten bleiben kann, ist es damit zu spät.

6.4 E-Mail-Verteiler Umweltbeirat

Ein Teilnehmer bittet, den von der Stadt Puchheim verwendeten E-Mail-Verteiler für den Umweltbeirat den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Termin der nächsten Sitzung: Dienstag, 13.11.2018, 19.30 Uhr



Manfred Sengl
Vorsitzender



Manfred Aurbach
Protokollführer

Anlagen